

Welt-Entdecker im Frutigresort

FRUTIGEN Am vergangenen Wochenende fand auf dem Campingplatz des Frutigresorts bereits zum zweiten Mal das «Bächler-Treffen» statt. Die meisten Teilnehmer kamen mit ihren Aufsehen erregenden «Fernreisemobilen».

«Wir freuen uns auf den Austausch, die Reiseberichte und die Reisepläne der Teilnehmer», meinte Beat Bächler, der zusammen mit seiner Frau Carol Gastgeber und Organisator des Treffens ist. Die Teilnahme ist «by invitation only», also nur mit Einladung möglich.

Die meisten der Teilnehmer kamen aus der Schweiz und dem nahen Ausland – mit jenen Fahrzeugen, mit denen sie bereits an den abgelegensten Orten der Welt waren. Kein Wunder, dass auch das Fachsimpeln über Technik und Ausbauten ein wichtiger Teil des Treffens war. Die Reiseberichte vom Wochenende

waren geprägt von Algerien- und Mongolei-Vorträgen. Das Bereisen unbekannter Landschaften, der Austausch mit der lokalen Bevölkerung und das Erleben fremder Kulturen standen dabei im Zentrum. Daneben nutzte die Gruppe auch die Ausflugsmöglichkeiten der Region. So stand unter anderem eine Wanderung zur Hängebrücke Hostalden auf dem Programm. «Solche Treffen sind besonders in der Nebensaison eine tolle Möglichkeit den Campingplatz zu beleben», stellte Christof Kaufmann von der Betriebsleitung des Frutigresorts fest.

PRESSEDIENST FRUTIGRESORT



Robuste, teils geländegängige Reisemobile sind bei der Erkundung entlegener Weltgegenden ein Muss. Am Wochenende machten sie in Frutig Station.

BILD ZVG